

INGRIMM



INGRIMM – ein Synonym für rauen aber ehrlichen Mittelalter-Metal

Hier erwartet den Hörer weder schwülstiges Minnewerk, noch die zehnte Version der Merseburger Zaubersprüche: Donnernde Drums, grollender Bass und kompromisslos harte Gitarrenriffs bilden das Fundament für harmonische Melodien, vorgetragen auf mittelalterlichen Instrumenten, wie Dudelsack und Drehleier.

Mit ihrer ungebrochenen Spielfreude und den zugleich technisch anspruchsvollen aber eingängigen Stücken steht der guten Laune bei jedem Live-Auftritt nichts mehr im Wege. Die teilweise düster-ernsten, aber auch lyrischen Texte scheinen ebenso ins Mittelalter als auch in die heutige Zeit zu passen. So pumpen die regensburger Vollblutmusiker mit ihrer energiegeladenen Bühnenshow immer wieder frisches Blut durch die Venen des Genres.

Ob fröhliches Trinklied, stampfender Midtempo-Dampfhammer, aggressiver Nackenbrecher oder gefühlvolle Ballade, die musikalische Bandbreite dieser eingespielten Formation lässt kaum Wünsche offen und weht wie ein kolossaler Wind durch die verstaubten Hallen der Metal-Szene.



**Viel Spaß mit INGRIMM
wünscht die Band!**

Bandbiographie - Die INGRIMMigen kommen!

Diese sechs Musiker aus Regensburg avancierten seit der Veröffentlichung ihrer Debüt-CD „Ihr sollt brennen“ im Jahre 2007 vom Szene-Geheimtipp zum erfolgreichen Newcomer. Mit ihrer Mischung aus Metal, mittelalterlichen Instrumenten, einer außergewöhnlichen Gesangstimme und ihrer energiegeladenen Bühnenshow erspielten sie sich eine stetig wachsende Fangemeinde.

Ihre Live-Qualitäten stellten sie zunächst als Support-Band unter Beweis. Da sie auf den Bühnen voll und ganz zu überzeugen wussten, wurden schon bald die Veranstalter namhafter Festivals auf die junge Band aufmerksam.

Ein Jahr nach dem ersten Lebenszeichen legten INGRIMM im November 2008 bereits ihren zweiten Silberling mit dem Titel „Todgeweiht“ nach. Dieses Album, von den Fans schon sehnsüchtig erwartet, erntete in der Fachpresse durchwegs gute Kritiken und brachte der Band noch weitere Auftritte auf großen Bühnen ein.

Einen Meilenstein in der INGRIMMigen Bandgeschichte stellte der erste Auftritt im August 2009 auf dem weltbekannten Wacken-Open-Air dar, wo sie als Headliner die neu geschaffene Medieval-Stage rockten. Mit weiteren Konzerten u. a. auf dem Rock-Harz-Open-Air und einer Support-Tour im November 2009 bauten die Sechs aus Regensburg ihre Live-Präsenz aus.

Im Frühjahr 2010 gingen INGRIMM mit dem dritten Studioalbum „Böses Blut“ als Headliner auf Club-Tour. Unter dem Motto „Das Lumpenpack ist in der Stadt“ sorgten sie mit ihrer mitreißenden und ungebrochenen Spielfreude für volle Hallen und eine energiegeladene Festivalsaison.

Nach einem spielfreudigen Jahr 2011 und der Publikation der „INGRIMM Live CD&DVD“, durften INGRIMM im Jahre 2012 ein zweites Mal auf dem legendären Wacken-Open-Air rocken.

Im Januar 2014 wurde das vierte Studioalbum "Henkt Ihn!" veröffentlicht, mit dem INGRIMM ein weiteres Mal bewiesen haben, wie das Mittelalter zu rocken vermag! Klaus Rosner, der aus familiären Gründen die Band im Jahre 2014 verließ, wurde von Alexander Finzl am Schlagzeug abgelöst.

Nach der Veröffentlichung des vierten Albums "Henkt Ihn!" ließ INGRIMM dennoch wenig Zeit verstreichen, um mit neuem Material auf den Markt zu kommen. Im Juli 2015 erschien eine erste Konzept EP, namens "Ungeständig". Thematisch geht es um mittelalterliche Foltermethoden, welche musikalisch in drei Songs verpackt und als tonale Geschichte veröffentlicht werden.

Im Jahr 2016 jährte sich das Bestehen der Band zum zehnten mal. Die Regensburger ließen sich nicht lumpen und feierten in Zuge ihrer INGRIMMator-Tour das Bandjubiläum sogar mit einem eigenen Starkbierfest und dem zugehörigen Starkbier: dem "INGRIMMATOR". Zudem gab es 2016 eine Neubesetzung am Bass. Stephan Fimmers, ein wahrer Virtuose und ehemaliges Mitglied der legendären Deathmetaler von Necrophagist hat die Rolle am Tieftöner übernommen.

Als Auskoppelung aus dem 2020 veröffentlichten Album „Auf Gedeih und Verderb“ wurde im Jahr 2019 der Song, "Der Schinder", der in Zusammenarbeit mit Sarah Wedler und Nadine d'Arachart, für ihre gleichnamige Romanreihe veröffentlicht.

Aktuell wird bereits wieder an neuen Schadtaten gestrickt. Man darf also gespannt sein, was den Regensburger Mittelaltermetallern für ihr sechstes Studiowerk einfällt!!

INGRIMM sind:

ULI: Seit seiner Kindheit singt Uli in verschiedenen Chören und Ensembles. Aus dieser Leidenschaft heraus absolvierte am „Music-College“ in Regensburg die Ausbildung zum „Leiter für Populärmusik mit pädagogischer Zusatzqualifikation“. Seit 2012 ist er selbständig als Musiklehrer (Music-Academy Regensburg, Musikwerkstatt Abensberg) und Chorleiter („Jazznuts“ Regensburg, „Gospel and more“ Viehhausen) tätig und arbeitet als Stimmbildner für Rock-Pop-Jazz- und Musicalgesang bei Cantemus Regensburg. Als Sandkastenfreund von Alex (Drums) war der Weg zu Ingrim nur naheliegend.

ALEX: Er ist überall zu Hause, was Musik und Technik betrifft. Er besuchte das M.G.I. (Münchner Gitarren Institut), ist ausgebildeter Tontechniker und Musiklehrer an diversen Gitarrenschulen und ein wahrer Meister an der sechs- und siebensaitigen Gitarre. Bei INGRIMM ist er Hauptkomponist und Arrangeur.

HARDY: Der Tausendsassa bedient sämtliche historischen Instrumente, die bei INGRIMM Verwendung finden wie z.B. Drehleier, Sackpfeifen und Flöte. Durch seine unkonventionelle Spielweise überrascht er selbst erfahrene Kollegen, indem er seiner Drehleier ein waschechtes Metal-Solo entlockt. Bei Ingrim ist er für die Melodieparts zuständig.

ALEX: Nachdem er das erste Mal mit vier Jahren Drumsticks in den Händen hielt, spielte er sich in den Jahren darauf durch eine Reihe von Coverbands, bis ihm letztendlich klar wurde, dass er mehr wollte. Die Suche nach Mehr endete schließlich bei INGRIMM, wo er mit knallharten Grooves, hammerfesten Übergängen und Doublebass der Band den richtigen Druck gibt.

STEPHAN: Der neue Bassist bei INGRIMM ist in der Metalszene kein unbeschriebenes Blatt. Er tourte mit Necrophagist, einer der einflussreichsten technischen Death-Metal Bands, durch die ganze Welt.

Zwischen ihm und INGRIMM herrscht eine jahrelange Verbindung. In seinem Tonstudio wurden bereits die ersten drei Silberlinge der Band aufgenommen und seine Basskünste sind bereits auf dem Album „Todgeweiht“ zu hören.

INGRIMM

INGRIMM – a synonym of harsh but honest medieval metal.



The audience is neither confronted with bombastic songs of courtly love nor with the tenth version of mystic spells: thundering drums, rolling bass and uncompromisingly hard guitar riffs are the foundation for harmonious melodies played with medieval instruments like bagpipes or hurdy-gurdy.

This is how the full-blooded musicians from Regensburg manage to pump fresh blood through the veins of the genre in their energetic performances. Due to their unbroken enjoyment of playing and their technically demanding as well as catchy songs there's always a wonderful mood in every live performance. The lyrics are sometimes gloomy and serious, sometimes poetic and belong to the middle ages as well as to modern times.

Whether you are looking for a happy drinking song, a stamping mid-tempo steam engine, an aggressive headbanger song or an emotional ballad, the musical range of this well-rehearsed but promising formation hardly leaves wishes unfulfilled and blows like a colossal wind through the outmoded halls of the metal scene.



**Enjoy yourselves
with INGRIMM!**

INGRIMM are:

ULI: Uli has been singing in various choirs and ensembles since he was a child. Out of this passion, he completed his training as a "director of popular music with additional pedagogical qualifications" at the "Music College" in Regensburg. Since 2012 he has been working as a freelance music teacher (Music Academy Regensburg, Musikwerkstatt Abensberg) and choir director ("Jazznuts" Regensburg, "Gospel and more" Viehhausen) and works as a voice trainer for rock-pop-jazz and musical singing at Cantemus Regensburg. As a sandpit friend of Alex (drums), the path to Ingrimm was only obvious.

ALEX: The learned sound technician visited the M. G. I. (Munich guitar institute) and is a guitar teacher. He is a master on the six and seven string guitar. For INGRIMM he is the arranger and main composer.

HARDY: The multi-tool plays all the historical instruments used by INGRIMM, e. g. hurdy-gurdy, bagpipes and flute. Due to his unconventional way of playing he still surprises experienced colleagues by eliciting original metal sounds from his medieval hurdy-gurdy. For INGRIMM he is in charge of the melody parts.

ALEX: He started playing the drums 18 years ago and he is now the newest member of the band. At the age of four years he started playing the drum kit and got his first drumsticks. A few years later, he already played in several cover bands, till he realised that he wants more.

STEPHAN: INGRIMM's new bassist is not an unknown quantity in the business. He toured the world with Necrophagist, one of the most influential technical death metal bands.

There has been a long-standing connection between him and INGRIMM. In his studio the band's first three CDs were recorded, and it's actually Stephan with his bass you can hear on the 2008 album "Todgeweiht".

Discography:

- 2006 – „Feuertaufe“ (Promo CD)
2007 – „Ihr sollt brennen“ (BBE/A!ive)
- 2008 – „Todgeweiht“ (BBE/A!ive)
2010 – W.A.S.P Tribute (Crimson Covers)
- 2010 – „Böses Blut“ (BBE/A!ive)
- 2011 – „INGRIMM Live“ CD&DVD (BBE/A!ive)
- 2014 – „Henkt Ihn!“ (SMP/Soulfood)
2015 - "Ungeständig" (SMP/Soulfood)
- 2020 – „Auf Gedeih und Verderb“ (Hardy Entertainment)



Publisher:

Enorm Music GmbH & Co. KG

Label:

Metalville
office@fd-entertainment-group.de

Booking:

booking@ingrimm.com

Bandkontakt:

Christian Hadersdorfer
Reiterstr. 17
94447 Plattling
Tel: +49 (0)176 -10 30 61 14
Fax: +49 (0)9331-90 74 95
eMail: info@ingrimm.com

Ingrim are:

Uli Groeben	Vocals
Alex Haas	Guitar
Alex Finzl	Drums
Christian Hadersdorfer	Bagpipes, Hurdy-Gurdy
Stephan Fimmers	Bass

Website: www.ingrimm.com
www.facebook.com/ingrimm.official